

1579 Mai 23

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2140

Vor Detmar van Dinsing, Richter zu Bokum, erklärt Jungfer Johann von Strunckede, welcher ihre Großmutter Margrett von Assbeck, Witwe van Strunckede, alle ihre fahrenden Güter nebst 3 gerichtlichen Verschreibungen über 300 Tlr. an Otten von der Dornenburch gen. Aschebroick, über 250 Goldg. an Johann von der Recken, Drost zu Blanckenstein, mit dem Willebrief des Diederich von Asbeck verschrieben hatte, daß diese Verschreibungen nicht gelten sollen, wenn sie vor ihrer Großmutter stirbe.

Zeugn: der Gerichtsschreiber Diederich Beckman, Christoffer Puttmann, Amtsfrone.

1579 Mai 23., Pgt.

Vom Siegel des Richters Bruchstück.

1579